

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs.III- Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 12. März 1984, 7.45 Uhr:

Nach Auflösung der hochnebelartigen Bewölkung ist laut Wetterwarte in Nordtirol mit überwiegend sonnigen Abschnitten zu rechnen. Die kalte Ostströmung hält an.

Bei starker Sonneneinstrahlung sind vereinzelt Lockerschneelawinen und Gleitschneerutsche möglich, stellenweise ist auch mit dem Abgang der gesamten Schneedecke zu rechnen. Dies bedeutet besonders in den Mittagsstunden eine örtlich geringe Gefahr für exponierte Bergstraßen.

Die ~~xxx~~ allgemein günstigen Tourenverhältnisse werden durch labile Trieb-
schneeansammlungen besonders in süd- bis westgerichteten Kammlagne
stärker beeinträchtigt. Weiters ist bei Schitouren und Abfahrten
abseits gesicherter Pisten auf die Schwimmschneeunterlage in Schatten-
hängen zu achten. Diese Gefahren treten entlang des Alpenhauptkammes
in ~~erhöhtem~~ erhöhtem Maße auf.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu be-
achten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag
ab 9.00 Uhr.